

Die HO-Anlage der BLS-Nordrampe bei Mitholz wurde ins Bettgestell eingebaut

Einen besonderen Ort hat sich Christian Frey für den Bau seiner HO-Anlage mit Schienen von Trix Express ausgesucht: angelegt wurde der Nachbau der BLS-Nordrampe bei Blausee-Mitholz in einem Doppelbett. Die Anlage wurde nach Auskunft von Frey in Leichtbauweise auf zwei Polycarbonat-Doppelstegplatten in einem Stahlrahmen, der abgesenkt und hochgehoben werden kann, gefertigt. Die Aufzugmechanik wird mittels Gewindestange, Flanschseil und Kettenzügen über Fahrradzahnräder geführt. Die Kurbel zum Heben oder Senken des Stahlrahmens ist abnehmbar.

Die Trassen der Geleise sind auf Aluminiumprofile gebaut und ruhen auf Gewindestangen. Der Aufbau der Landschaft besteht aus aufeinandergeschichteten Hartschaumplatten, aus denen die Felsen und Hügel heraus-

geschnitten, anschliessend mit Feinspachtel überpinselt und koloriert wurden. Die Wiesen sind mit Graspulver bestreut. Das vor dem Hintergrundbild aufgestellte Relief wurde ebenso geschnitten, gespachtelt und mit verschiedenen gefärbten Moosästchen bewaldet.

Die von Christian Frey selbst gefertigten Bäume bestehen aus Naturmaterialien wie Weidenruten für die Stämme von Lärchen und Tannen. Diese wurden mit getrockneten Moosästchen beklebt und anschliessend mit verschiedenen Farbsprays koloriert. Die Laubbäume bestehen aus umgekehrten Rottannenwurzeln und Abschnitten von Buchssträuchern, die mit Bartflechten fein verästelt und anschliessend mit gefärbtem Sägemehl befolkert wurden. (atp)



Die HO-Anlage in versenkter Position im Bettrahmen.



Gefertigt in Leichtbauweise auf zwei Polycarbonat-Doppelstegplatten.



Wird die Anlage gerade nicht gebraucht, wird sie mit Brettern abgedeckt ...



... und darauf das Bett zum Schlafen eingerichtet.